Vorlage 198a/08



AL/GRÜNE TÜBINGEN, AM LUSTNAUER TOR, 72074 TÜBINGEN

ilka.neuenhaus@al.gruene.de www.al.gruene.de

Antrag Fraktion AL/Grüne zur Vorlage 198/08 – Eckpunkte des Schulentwicklungsprozesses in Tübingen –

im Kultur-Schul-Sport-Ausschuss am Donnerstag, 5. Juni 2008

Unter Punkt 4 – Eckpunkte eines Tübinger Gesamtkonzeptes - werden folgende Änderungen vorgenommen.

4.1 bleibt bestehen

Punkt 4.2. wird in der jetzigen Form gestrichen und ersetzt durch folgende Formulierung:

4.2 neu

Der Antrag der französischen Schule auf Einrichtung einer Modellschule gem. § 22 Schulgesetz wird dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt. Die Beratung über den Antrag dieser Schule wird für die Juli-Sitzung des Kultur-Schul- und Sportausschusses vorgesehen, die Beschlussfassung erfolgt in der darauf folgenden Sitzung des Gemeinderats.

4.3.neu

Das Modell der Grundschule am Hechinger Eck - in der Form der sechsjährigen Grundschule wird dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt. Die Beratung über den Antrag dieser Schule wird für die Juli-Sitzung des Kultur-Schul-und Sportausschusses vorgesehen, die Beschlussfassung erfolgt in der darauf folgenden Sitzung des Gemeinderats.

4.4 bleibt

4.5 bleibt

Bearünduna:

Mit Vorlage 543/2007 hat unsere Fraktion darum gebeten über den Stand der bisherigen Schulentwicklungsplanung zu berichten, bzw. in eine Schulentwicklungsplanung einzutreten. Die Stadtverwaltung ist umgehend in einen Schulentwicklungsprozess eingetreten und in kürzester Zeit haben sich alle Schulen an diesem Prozess beteiligt und hervorragende Ideen entwickelt und mit einem enormen Engagement wurde seitens der Lehrerschaft, Eltern und vielen anderen Ideen zur Weiterentwicklung der jetzigen Schullandschaft entworfen.

Wie setzen uns dafür ein, dass alle vorgelegten Papiere hinreichend beachtet werden und in einem demokratischen Prozess auch öffentlich diskutiert werden.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise, führt dazu, dass lediglich noch zwei Modelle eine Beachtung erhalten. Sicherlich aus der Sicht der Verwaltung zum Teil nachvollziehbar, weil sie ihre Argumentation "von hinten aufrollt". Die von der Verwaltung mit dem Ministerium geführten Gespräche stellen sicherlich eine erste Einschätzung dar. Dennoch hat der Gemeinderat zu entscheiden, welche Anträge er an das Ministerium gestellt haben möchte.

Für die Fraktion AL/Grüne

Ilka Neuenhaus